



FAIR UNTERWEGS

Eine Wanderausstellung der Metropolregion Nürnberg



EINFÜHRUNG

Ob Kaffee und Tee für Veranstaltungen, Arbeits- und Berufskleidung, Sportbälle für Schulen oder Pflastersteine für die Innenstadt – Kommunen und öffentliche Einrichtungen kaufen viele Produkte ein, die einen weiten Weg zurücklegen bevor sie zum Einsatz kommen.

350 Milliarden Euro gibt die öffentliche Hand deutschlandweit jedes Jahr für Produkte und Dienstleistungen aus. Mit dem Einkauf von fairen, biologischen und regionalen Produkten übernehmen Kommunen eine Vorbildfunktion für nachhaltige Entwicklung.

Die Ausstellung >>Fair unterwegs<< nimmt Sie mit auf eine Reise, durch die Metropolregion Nürnberg und in die Welt des Fairen Handels.

Die Wanderausstellung zielt darauf ab, das Wissen und Bewusstsein der Besucherinnen und Besucher zum Fairen Handel zu schärfen und Ihnen Tipps und Anregungen mit auf den Weg zu geben, sich zu engagieren. Ob der private Einkauf oder die Beschaffung innerhalb der Kommune, jeder kann in seinem Arbeits- und Privatleben einen wichtigen Beitrag für den Fairen Handel und eine nachhaltige Entwicklung leisten.

WICHTIGE DATEN IN KÜRZE

- Neue Wanderausstellung Faire Metropolregion, teilweise interaktiv und modular aufgebaut
- Drei große Ausstellungsmodulare sowie zwei Rollwägen mit Produktbeispielen
- **Freie Flächen** zur Ausstellung eigener Materialien oder Produkte rund um den Fairen Handel (z. B. Städtekaffee, nachhaltig beschaffte Produkte)
- Benötigte Bodenfläche:
Wandmodul 1: 2m x 1m
Wandmodul 2: 2m x 1m
Wagenmodul: 2,80m x 1m
2 Kistenmodule: ca. 0,70x40cm
- Stromversorgung nicht benötigt; Beleuchtung: durch vorhandenes Raumlicht im Ausstellungsraum (keine integrierte Beleuchtung)
- Für Auf- und Abbau: Zugang zum Ausstellungsraum mit Türbreite minimal **1,10 m** oder Lastenaufzug mit Türbreite minimal **1,10 m** erforderlich; Ideal ist ein ebenerdiger Ausstellungsraum ein Transport über Treppen ist nicht möglich.
- Aufbauzeit: **ca. 45 Minuten**
- Transport und Aufbau/Abbau organisiert über **die Entwicklungsagentur Faire Metropolregion**
- Kosten:
 - **349 Euro Miete für die gesamte Ausstellung inklusive Anlieferung, Auf-und Abbau und die angegebenen Materialien**
- Ausstellungszeitraum: **3 - 4 Wochen**

FAIR UNTERWEGS in der Metropolregion Nürnberg

Die Ausstellung stellt das Thema Fairer Handel und nachhaltige Beschaffung in der Metropolregion Nürnberg vor und sensibilisiert für dessen Bedeutung. Für das Verständnis der Ausstellungsthematik werden keine bis geringen Vorkenntnisse der Besucher vorausgesetzt.

Die Besucherinnen und Besucher erhalten über kurze Texte und interessante Fakten einführende Informationen vermittelt. Es werden beispielhaft Möglichkeiten aufgezeigt, wie Faire Produkte in den Alltag integriert werden können – insbesondere in den Arbeitsalltag von kommunalen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und bei der Beschaffung in den Kommunen. Außerdem lädt die Ausstellung die Besucherinnen und Besucher ein, für Ihre Kommune konkrete Handlungsideen zu sammeln, die in die Tat umgesetzt werden können.

Auf ihrer Tour durch die Metropolregion Nürnberg wird die Wanderausstellung in Foyers oder anderen geeigneten Räumlichkeiten von Rathäusern, Landratsämtern, Volkshochschulen, oder weiteren öffentlichen Einrichtungen gezeigt. Kooperationspartner und Leihnehmer können Kommunen, Landkreise, Umweltstationen, Bildungswerke und andere Interessenten sein.

Die Wanderausstellung tritt in der Gestalt eines mobilen Shops in Erscheinung. Dieser erinnert in seinem Aussehen an einen Marktstand oder eine Kaffeebar. Das Konzept greift in diesem Zuge auch das moderne Prinzip des Pop Up Shops auf. Dieser ist Ausstellungsfläche für Fair Trade Produkte und gleichzeitig Informationsträger. Die Ausstellungsmodule haben den Charakter einer Bühne – für Produkte und Kommunikation. Optional bietet der Ansatz verschiedene Möglichkeiten der Bespielung: Eine Standardvariante bei der kein aktiver Beitrag vor Ort geleistet wird und eine Variante, die eine aktive Teilnahme von Akteuren vor Ort ermöglicht. Sie können beispielsweise Produkte ausstellen oder Kaffee ausschenken.

Die Ausstellung wird über das Projekt Entwicklungsagentur Faire Metropolregion Nürnberg organisiert. Das Projekt und die Ausstellung sind durch die Engagement Global GmbH mit ihrer Servicestelle Kommunen in der Einen Welt mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung gefördert.

Zielgruppe

Die Ausstellung richtet sich insbesondere an Kommunen und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber auch an Bürgerinnen und Bürger, Multiplikatoren & Zivilgesellschaftliche Akteure der Region, die mit den Themen bislang wenig oder nicht in Berührung waren.

Gefördert durch



mit ihrer



mit Mitteln des



INHALT

Die Wanderausstellung setzt sich aus fünf Themen zusammen:

Einführung Fairer Handel...Ihre Kaufentscheidung zählt

Das Startmodul führt in den Fairen Handel ein. Informationsmaterialien mit Hintergründen zum Fairen Handel in Deutschland stehen zur Verfügung.

Mitmachen...jeder kann etwas bewirken

Zahlreiche Aktionen zum Fairen Handel, deutschlandweit und regional, laden Sie ein, sich zu beteiligen. Machen Sie sich für den Fairen Handel stark!

Fairbündete...so aktiv ist die Faire Metropolregion Nürnberg

Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft bilden ein starkes Bündnis für den Fairen Handel – seien Sie dabei und engagieren sich auch metropolregionsweit!

Nachhaltige Beschaffung...wichtig und gar nicht so schwer!

Interessante Fakten rund um die Produktionsbedingungen zeigen auf, wie wichtig es ist auf soziale und ökologische Kriterien zu achten. Lassen Sie sich von nachhaltigen Beschaffungen in der Metropolregion inspirieren!

Ihre Faire Kommune

Wie das gewonnene Wissen in der eigenen Kommune anwenden? Regen Sie Themen und Projekte an!

IMPRESSIONEN



Ihre Faire Kommune

Wie das gewonnene Wissen in der eigenen Kommune anwenden? Auf den Pinnboards erhalten die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, Ideen für Ihre Kommune zu sammeln. Diese werden anschließend von der Kommune ausgewertet und auf Anwendung geprüft. So erzielt die Ausstellung eine Umsetzung und langfristige

PRODUKTE UND INFORMATIONSMATERIAL



Aus den Produktgruppen Büromaterial, Lebensmittel, Textilien und Natursteine werden faire Ausstellungsprodukte mitverliehen.

Diese können in zwei Holzkistenmodule ausgestellt werden. Die Holzkistenmodule haben Plexiglaseinsätze zum Verschließen.

Folgende Informationsmaterialien erhalten Sie außerdem standardmäßig mit dem Verleih der Wanderausstellung. Die Ausstellung bietet an der Rückwand und im Inneren des

Wagens Platz zum Auslegen. Die Publikationsmaterialien können von den Besucherinnen und Besuchern mitgenommen werden:

- Broschüre „So Fair ist die Metropolregion Nürnberg“ (Metropolregion Nürnberg)
- Factsheets der Fairen Metropolregion Nürnberg (Metropolregion Nürnberg)
- Flyer „Fairer Handel und Faire Beschaffung auf kommunaler Ebene“ (Servicestelle Kommunen in der Einen Welt)
- „Dialog global – nachhaltig einkaufen im Rathaus“ (Servicestelle Kommunen in der Einen Welt)
- „100% Fair – Informationen zum Fairen Handel in Deutschland“ (Forum Fairer Handel)
- „Flyer Kompass Nachhaltigkeit“ (Servicestelle Kommunen in der Einen Welt)
- „Woher kommt die Schokolade – Eine Reise in die Welt des Kakaos“ (BMZ)
- Flyer „Fairtrade Towns“ (Fairtrade Deutschland)
- Flyer „Fairtrade Schools“ (Fairtrade Deutschland)
- Flyer „Fairtrade Universitys“ (Fairtrade Deutschland)
- Flyer „Nachhaltige Beschaffung“ (Kompetenzstelle Nachhaltige Beschaffung)

Tipp:

Gleichzeitig können Sie die Gelegenheit nutzen, die Fairen Produkte Ihrer Kommune auszustellen und bekannter zu machen (bspw. fairer Städtekaffee oder fair beschaffte Berufsbekleidung). Denken Sie außerdem an Weltläden, Einzelhändler und Unternehmer mit fairem Angebot in Ihrer Kommune oder Region und laden Sie diese ein, Musterprodukte und Informationsmaterial auszulegen bzw. eine Aktion mit Ihnen zu gestalten!

BEGLEITUNG VON PR UND VERANSTALTUNGEN

Die Entwicklungsagentur Faire Metropolregion begleitet und unterstützt Sie gerne bei der Kommunikations- und Pressearbeit rund um die Veranstaltung.

Bei Eröffnung der Ausstellung ist außerdem die begleitende Organisation einer Informationsveranstaltung oder eines Redebeitrages durch die Entwicklungsagentur oder Vertreterinnen und Vertreter der Fairen Metropolregion möglich. Kontaktieren Sie uns hierzu über: FairTrade@metropolregion.nuernberg.de

DANKSAGUNG

Der Dank zur Mitgestaltung der Wanderausstellung gilt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Arbeitsgruppe in der Fairen Metropolregion, insbesondere:

- Frau Ruth Dorner, Fachliche Sprecherin Faire Metropolregion Nürnberg und Vorsitzende des Eine Welt Ladens Neumarkt
- Herr Lorenz Grund, Stadt Nürnberg
- Frau Brigitte Hanek-Ures, Fairtrade Steuerungsgruppe Nürnberg, Geschäftsführerin Farcap gGmbH
- Herr Klaus Homann, Bürgermeister Markt Hirschaid

RÄUMLICHE VORAUSSETZUNGEN

Die drei Elemente erlauben grundsätzlich eine variable Anordnung, je nach Platzangebot und Beschaffenheit am Ausstellungsort. Ein ebenerdiger Zugang zum Ausstellungsraum mit Türbreiten von minimal 1,10 Metern ist für den Auf- und Abbau erforderlich.

Befindet sich der Ausstellungsraum nicht im Erdgeschoss, ist ein Lastenaufzug mit einer Türbreite von minimal 1,10 Meter erforderlich. Im Optimalfall werden die drei Module in einem Raum aufgebaut. Das Wagenmodul ist idealerweise von Vorder- und Rückseite zugänglich, da die Rückwand Pinnmöglichkeiten aufweist

Es wird keine Stromversorgung der Ausstellungsstücke benötigt. Printmedien und Materialien können in den Modulen ausgelegt werden. Die Rückseite der Wandmodule bietet Platz für Lagerfläche.

Die Metropolregion schließt mit dem jeweiligen Entleiher einen Mietvertrag zur Ausstellung. Beim Auf- und Abbau wird der Zustand der Ausstellungselemente in einem Übergabeprotokoll dokumentiert. Die Metropolregion empfiehlt den Abschluss einer Ausstellungsversicherung.

AUF- UND ABBAU

Für die Anlieferung und die Abholung der Wanderausstellung wird mit dem Entleiher ein Termin vereinbart. In einem vereinbarten Zeitfenster von 3-4 Stunden sollte vor Ort ein/e Ansprechpartnerin zur Verfügung stehen. Falls ein vereinbarter Termin nicht eingehalten werden kann, bitte umgehend die Entwicklungsagentur oder den Logistiker informieren. Wird ein Termin weniger als 24 Stunden vor der vereinbarten Anlieferung/Abholung abgesagt, werden dem Entleiher unter Umständen entstandene Kosten für den Transport in Rechnung gestellt.

VERSICHERUNG

Der Entleiher/die Entleiherin haftet während der Leihzeit für Schäden, die durch Verlust oder Beschädigung des Ausstellungsmoduls entstehen. Der Entleiher/die Entleiherin entscheidet selber über die Art der Absicherung, z. B. über eine Versicherung.

KONTAKT VERLEIH

Team Entwicklungsagentur Faire Metropolregion

Mareike Grytz, Marina Malter, Nadine Reinert
Geschäftsstelle Metropolregion Nürnberg
Theresienstraße 9, 90403 Nürnberg
Telefon: 0911.231 105 23

FairTrade@metropolregion.nuernberg.de

www.faire-metropolregionnuernberg.de

Bildnachweise Ausstellung

Bauteil 1: Kaffeepause @Stadt Neumarkt i.d.OPf.

Bauteil 2: Baumwollpflückerinnen mit Fairtrade-Baumwolle in Afrika @Sean Hawkey

Bauteil 3 (Wagen): @ThomasGeiger @Metropolregion Nürnberg

GESTALTUNG UND KONZEPT

PHOCUS BRAND CONTACT GmbH & Co. KG

Agentur für Begegnungskommunikation

Büro Nürnberg

Dr.-Kurt-Schumacher-Str. 8

D-90402 Nürnberg

Mobil +49 (0) 152 52667632

Fax +49 (0) 911 9334 222

E-Mail contact@phocus-brand.de

Impressum

Herausgeber:

Europäische Metropolregion Nürnberg

Geschäftsstelle

Theresienstraße 9, 90403 Nürnberg

Telefon: 0911.231 105 10

Telefax: 0911.231 79 72

FairTrade@metropolregion.nuernberg.de

www.metropolregionnuernberg.de

www.faire-metropolregionnuernberg.de

Verantwortlich:

Dr. Christa Ständecker

Für den Inhalt dieser Publikation ist allein der (Verein EMN Europäische Metropolregion Nürnberg e.V. und der Herausgeber) verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt von Engagement Global oder des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wieder.

Gefördert durch

**ENGAGEMENT
GLOBAL**
Service für Entwicklungsinitiativen



mit ihrer

SERVICESTELLE
KOMMUNEN IN DER EINEN WELT

mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung